

## 50. Verfahrenstechnikerin / Lebensmittelindustrie aus der Ukraine

### Studium und Weiterbildungen

- Verfahrenstechnikerin, Technische Fachschule, Ukraine  
Fachrichtung: Technologie der Fleischerzeugnisse
- Weiterbildung Qualitätsmanagement (bis Mai 2025), Fernschule, Deutschland

### Berufserfahrung: 35 Jahre

- Verfahrenstechnikerin – Fleischkombinat, Ukraine  
Produktentwicklung, Rezepturen, Anleitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Produktion, Kontrolle der technologischen Produktionsprozesse (u.a. Pökeln, Chargieren, Kutting, Kochen und Räuchern der einzelnen Produkte)
- Technologin – Lebensmittelhersteller, Ukraine  
Beratung und Bedienung der Kundschaft, Herstellung neuer Fleischspezialitäten, Entwicklung neuer Produkte
- Verfahrenstechnikerin – Lebensmittelhersteller, Ukraine  
Bedienung und Befüllung der Maschinen, Kontrolle der Hygienevorschriften (HACCP), Leitung und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden in der Abteilung, Kontrolle des Fleisches, Bestellung von Ware, Durchführung von Inventuren

**IT-Kenntnisse:** Word und Excel (gut)

**Sprachkenntnisse:** Ukrainisch (Muttersprache), Russisch (gut), Deutsch (B1)

### Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich suche eine Stelle als Lebensmitteltechnologin, im Qualitätsmanagement in der Lebensmittelindustrie oder als Produktentwicklerin in diesem Bereich. Ich habe sehr viel Erfahrung in der Produktion von Fleischprodukten, bin aber auch offen für andere Bereiche in der Lebensmittelindustrie, z.B. Großküchen. Mit einem Mentor oder Mentorin aus diesen Bereichen möchte ich meine Bewerbungsunterlagen verbessern und mich über meine beruflichen Möglichkeiten austauschen. Aktuell mache ich neben meiner Arbeit und meinem Deutschkurs noch eine Weiterbildung im Qualitätsmanagement.

---

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

